

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

146 (27.5.1900) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Drittes Blatt.

Sonntag den 27. Mai

(folgt ein viertes Blatt). 1900.

Bekanntmachung.

Nr. 243. Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Erneuerungs- bezw. Ergänzungswahl in den Verwaltungsrat des Waisenhauses wurden gewählt:

- a. für sechsjährige Amtsdauer:
1. Herr Dr. Gustav Binz, Stadtrat,
 2. Herr Max Boehl, Stadtrat,
 3. Herr Robert Huber, Stadtverordneter,

4. Herr Adolf Lubin, Stadtrat,
5. Herr Adolf Nees, Stadtrat;

b. für dreijährige Amtsdauer:

Herr Friedrich Ganzer, Stadtrat.

Die Wahlakten liegen vom 28. ds. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 70, zu jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei uns angezeigt und unter Bezeichnung der Beweismittel durchgeführt werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1900.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Neubed.

Bekanntmachung.

Bei der heute durch den Bürgerausschuß vorgenommenen Wahl eines Stellvertreters für den mit Tod abgegangenen Stadtverordneten Herrn Fabrikanten Christian Billing wurde mit Amtsdauer bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl des Bürgerausschusses gewählt:

Herr Bildhauer David Bögele.

Die Wahlakten liegen vom 28. ds. Mts. an während 8 Tagen im Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 70, zu jedermanns Einsicht auf. Etwaige Einsprachen oder Beschwerden gegen die Wahl müssen innerhalb dieser Frist bei dem Stadtrat oder dem Großherzoglichen Bezirksamt schriftlich oder mündlich zu Protokoll mit sofortiger Bezeichnung der Beweismittel angebracht werden.

Karlsruhe, den 25. Mai 1900.

Der Stadtrat.

Schneiler.

Schwindt.

An die Mitglieder der evang.-prot. Kirchengemeinde dahier.

Am Mittwoch den 20. Juni d. Js., nachmittags 3 Uhr, wird in der Johanneskirche dahier die 62. öffentliche Kirchengemeinde-Versammlung stattfinden

Tagesordnung:

1. Wahl eines Stellvertreters für die aus dem Kirchengemeinderat bezw. der Kirchengemeinde-Versammlung geschiedenen Mitglieder, und zwar:
für den wegen Krankheit zurückgetretenen Kirchenältesten Hauptlehrer Morlock für die Restdienstzeit, d. h. Ende 1903,
für die verstorbenen Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung Privat August Dengler und Fabrikant Christian Billing sen. für die Zeit bis zur nächsten regelmäßigen Erneuerungswahl.
Wegen Wählbarkeit wird auf die Kirchenverfassung §§. 17 und 30 und Wahlordnung §§. 9 ff. und 20 ff. verwiesen.
Die im Amte als Mitglieder des Kirchengemeinderats und der Kirchengemeinde-Versammlung stehenden Angehörigen der Kirchengemeinde sind im Kirchenblatt 1898 Nr. 1, 2, 3 und 4, und 1899 Nr. 5 und 12 bezeichnet.
Die Wählerliste liegt in dem Geschäftszimmer der evang. Kirchensteuerrechnung, Karlstraße 29 a, zur Einsicht auf.
2. Gewährung von Ruhegehalt und Hinterbliebenenversorgung an die Kirchendiener.
3. Bewilligung eines Kredits für die Vorbereitungsarbeiten zur Erbauung einer Kirche in der Oststadt.
4. Errichtung einer weiteren Pfarrei für die Neu-Oststadt.
Für die Kirchengemeindeangehörigen, welche nicht Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung sind, werden die oberen Räume der Kirche zur Verfügung gestellt.
Schließlich werden die Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung davon in Kenntnis gesetzt, daß nach Erledigung der Tagesordnung noch eine vertrauliche Besprechung über wichtige kirchliche Angelegenheiten, welche demnächst zum Abschluß gelangen sollen, stattfinden wird und hierzu zu um so vollständigerer Versammlung eingeladen.
Karlsruhe, den 18. Mai 1900.

Evang.-prot. Kirchengemeinderat.

Brückner.

Bekanntmachung.

Abonnementskarten für die elektrische Straßenbahn sind für die Zukunft bei Herrn Gustav Schneider, Cigarrengeschäft, Kaiserstraße 122, jeweils vom 25ten ab für den nächsten Monat zu haben.

Die Betriebs-Direktion der Karlsruher Straßenbahngesellschaft.

Dankagung.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl und höchstseiner Gemahlin Gräfin Rhena haben gnädigst geruht, dem Evangelischen Krankenverein die huldvolle Gabe von je zwanzig Mk. zukommen zu lassen. Namens des Vereins spreche ich hierfür den ehrerbietigsten Dank aus.

Wahlhäuser, Stadtpfarrer.

Lieferung von Arbeiter-Anzügen.

Wir bedürfen 880 Stück blauleinene Arbeiters-Anzüge (Jacke und Hose). Angebote hierauf mit Muster fi. b bis 1. Juni d. J. bei uns einzureichen.
Karlsruhe, den 25. Mai 1900.
Städt. Gas- und Wasserwerke.

Bergebung von Gewölbebauten.

31. Die Ueberwölbung des Landgrabens in der Sofienstraße, westlich der Hofstraße, in einer Länge von ca. 500 Meter soll vergeben werden. Schriftliche Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis
Samstag den 9. Juni d. Js.,
Vormittags 9 Uhr,
beim Tiefbauamt einzureichen, wofelbst die Bedingungen und Pläne zur Einsicht aufzulegen und Angebots-Formulare abgegeben werden.
Die Eröffnung der Angebote findet an obigem Tage, Vormittags 1/2 10 Uhr, statt.
Bedingungen und Zeichnungen können nicht versandt werden.
Karlsruhe, den 26. Mai 1900.
Städtisches Tiefbauamt.

Zwangs-Versteigerung.

Am Montag 28. Mai 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokal Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Sofas, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Spiegel mit Console, 3 Kommoden, Kleiderkästen, 1 amerik. Stuhl, 1 Sekretär, 1 Eschrank, 1 ovaler Tisch, 2 Standuhren, 1 Bier- und 1 Weinservice, 2 Blumenstücke, 1 Delgemälde, 4 Bilder, Spiegel, 2 Nähmaschinen, 2 Baarenschränke, 1 Ausbängekasten, 1 Fahrrad, 1 Bayerschneidmaschine, 1 Kasten mit Schrift und Verzierung (Messingschriften für Buchbinder), 60 Liter Brantwein, 1 Badentisch, 1 Kappendeckschere, 1 Nachttisch, 2 Stühle, 1 Dwan, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 1 Schreibtisch, 1 Ripptisch, 2 Bilder, 1 Sofa, 3 Bettdecken, 3 Eckbreiter.
Karlsruhe, den 25. Mai 1900.
Nies, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Parterre-Wohnung

von 5 Zimmern, 3 nach der Straße gehend, Küche, Keller und Mansarde, in der Ostendstraße, auf 1. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22 im 3. Stock. 21.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 29. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr** beginnend, werden im Auftrage **Marktgrafenstraße 49** im Saal nachstehend verzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

2 Labenschärfe mit Schießstern, 2 Schaufelverschlüsse, 2 Labentische, 1 Bettstatt mit Koff, 1 bitto mit Strohmatratze, 1 vollständiges Bett mit eiserner Bettstelle, 1 einbürtiger Kasten, 1 Pfeilerkommode, 1 runder Tisch, 2 Waschtische, 1 Waschtisch, 6 Stühle, 1 Kanapee, 1 eichenes Glaschränken, 1 eichener Tisch, 1 Koffhaarmatratze, 7 neue Hocker, 1 Amerikanerstuhl, einige Bettstücke, Frauen- und Herrenhemden, Bett-, Leib- und Tischwäsche, 1 Herrensardorobe, 1 Münzensammlung, 1 große Parthie Nadeln, als: Wandtaschen, Wandtäschchen, Schlüsselkästchen, Leuchter, Becher, Teller, Postamente, Toilettespiegel, 2 Nippische, Briefbeschwerer, Ruderbojen, mehrere Nippischen, Thierköpfe, Kleiderhalter, ferner: Schreibmappen, Christofle-Öffel, Messer und Gabeln, Kochtöpfe, 19 Bände Meyer's Konversations-Lexikon, Silber, Spiegel, 2 Hüter, 2 Ständer und sonst verschiedener Hausratz,

wozu Kaufliebhaber mit dem Bemerkten ergebenst einladet, daß sämtliche Nadelgegenstände noch neu und zu Verlobungsgeschenken besonders geeignet sind.

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. **Dienstag den 29. Mai, Nachmittags 2 Uhr**, werden im Auftrage **Adlerstraße 18** im Hinterhaus, parterre, lagernde Fahrniße gegen Baar versteigert:

2 Bettstellen mit Koffen, 1 Kinderbettstelle mit Matratze und Polster, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 2 einbürtige Schränke, runde, ovale und viereckige Tische, 1 verstellbares Kanapee (Seide), 1 großes Kanapee, 1 Kanapee mit 6 Polsterfüßen, 2 schöne Amerikaner, 1 Fauteuil, 1 Rohrfauteuil, 6 Rohrstühle, 1 Garderobeständer, Ofenschirme, 1 Silberschrank, 3 große Bücherschäfte, Galleriestangen, 1 Kinderwaschtisch mit Garnitur, 1 Biersevice mit Tablett, 3 Wiener Kaffeemaschinen, 1 Kaffee- und Milchkanne, Messingleuchter, Mächer, Bohnenschneider, 1 Lampe, 1 Fischkessel, 1 Helm, 1 Säbel, 1 Blumenvase, 1 Glaskübel, 1 Wandteller, 1 Obstschale, 1 Schlitten, 1 große Console, 1 eichener Kindertisch, 2 Weinschänken, 1 Handkoffer, 1 Badewasser, 1 beinahe neue Zinkbadewanne, 1 großer Küchenschrank, verschiedene Küchenschäfte, 1 Herd und sonst noch Vieles,

wozu Liebhaber höflichst einladet **S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.**

Fahrniß-Versteigerung.

Mittwoch den 6. und Donnerstag den 7. Juni d. J.,

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab, werden im **Marktplatzlichen Palais, Karl-Friedrichstraße 23** zu Karlsruhe, Eingang Hauptportal, Rondellplatz, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

verschiedene Garnituren, gebrauchte Polstermöbel wie auch einzelne Stücke, ferner Console, reich geschnitten mit Spiegel, 1 Sofaconsole, geschnitten mit Spiegel, Consoletische, mehrere Banquettes, Schränke mit Glashüren, 1 Damenschreibtisch, 1 Schreibtisch-Aufflag, 1 großes Büchergestell, einige Spieltische, 1 Blumentisch mit geschnittener Figur, verschiedene Vasenständer, Postamente und Säulen zu Büsten, 1 Marmorsäule, 1 großes Bücher- und 2 Netzetagebreg, 1 Wandchränken, 1 Staffelei, Ofenschirme, 1 Marmorsäule auf Marmorsäule, verschiedene Vasen, Girandoles für 6 und 7 Kerzen, Broncefiguren, Spiegel verschiedener Art und Spiegelaläster, Silber, Silberrahmen, Lüster für Kerzen, Hängelampen, Ampeln, Badewannen, 2 Badetische, Lungengeräte, darunter 1 Barren, 1 Wassendekoration, 1 größere Parthie Vorhänge verschiedener Art, Portiären, Vorhanggalleiten, Dekorationsstoffe, Boden Teppiche, Läufer, Fenstermarkisen, Außenrouleaux, Jagdgewehre und Zubehörstücke, ferner verschiedene Theile zu Pferdegeschirren, sowie Wagenzubehörstücke, als Kämme, Sattel, Pferdebedecken, Wagenlaternen, sowie verschiedene Gartenmöbel von Eisen und Holz und verschiedenes Andere.

Die Gegenstände können von Kaufliebhabern Dienstag den 5. Juni, von 11 bis 1 Uhr und von 5 bis 7 Uhr Abends, besichtigt werden.
Karlsruhe, den 25. Mai 1900.

Hofökonomie-Verwaltung Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

3.1. Der Beauftragte:
Koch, Ortsrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Das Ortsgericht II versteigert
Mittwoch den 30. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr,
Leffingstraße 19, 3. Stock,

die zum Nachlaß des † Josef Meyer, Gefangenwärter a. D., gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung wie folgt:

Leib- und Bettwäsche, Herrenkleider, 1 goldene Herrenuhr mit Kette, Ringe, silb. Eß- und Kaffeelöffel, silberne und goldene Medaillen, 1 Regulateur, 1 Stand- und 1 Wanduhr, 1 aufgerichtetes Bett mit Haarmatratze, 1 Chiffonniere, 1 Nachttisch, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Kanapee, 3 Rohrstühle, Spiegel und Silber etc.,

wozu Kaufliebhaber einladet
das Ortsgericht II: der Vorsitzende **M. Wirnser.**

Militärverein Karlsruhe.

Unter dem Protectorate Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Wir erfüllen hiermit die traurige Pflicht, unsere verehrlichen Mitglieder von dem erfolgten Hinscheiden unseres Kameraden

Herrn Hermann Stürer, Großh. Oberbuchhalter,
in Kenntnis zu setzen und zur Theilnahme am Leichenbegängniß heute den 27. ds. Mts., Nachmittags 4 Uhr, von der Friedhofskapelle aus, einzuladen.

Wir bitten um zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Zur Fortführung der Vermessungswerke und der Lagerbücher nachfolgender Gemarkungen ist im Einverständnis mit den Gemeinderäthen der beteiligten Gemeinden Tagfahrt jeweils auf dem Rathhause der betreffenden Gemeinde anberaumt, für die Gemarkung

1. Graben:
Dienstag den 12. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr,
2. Linkenheim:
Freitag den 15. Juni, Vormittags 8 Uhr,
3. Leopoldshafen:
Montag den 18. Juni, Vormittags 8 Uhr,
4. Eggenstein:
Donnerstag den 21. Juni, Vormittags 8 Uhr,
5. Darglanden:
Montag den 25. Juni, Vormittags 8 1/2 Uhr,
6. Welschneureuth:
Donnerstag den 28. Juni, Vormittags 9 Uhr.

Die Grundeigentümer werden hievon mit dem Anfügen in Kenntnis gesetzt, daß das Verzeichniß der seit der letzten Fortführung eingetretenen, dem Gemeinderath bekannt gewordenen Veränderungen im Grundeigentum während 8 Tagen vor dem Fortführungstermin zur Einsicht der Beteiligten auf dem Rathhause aufgelegt; etwaige Einwendungen gegen die in dem Verzeichniß vorgemerkten Veränderungen in dem Grundeigentum und deren Beurkundung im Lagerbuch sind dem Fortführungsbeamten in der Tagfahrt vorzutragen.

Die Grundeigentümer werden gleichzeitig aufgefordert, die seit der letzten Fortführung in ihrem Grundeigentum eingetretenen, aus dem Grundbuch nicht ersichtlichen Veränderungen dem Fortführungsbeamten in der bezeichneten Tagfahrt anzumelden. Ueber die in der Form der Grundstücke eingetretenen Veränderungen sind die vorgeschriebenen Handriffe und Refurfunden vor der Tagfahrt bei dem Fortführungsbeamten abzugeben, widrigenfalls dieselben auf Kosten der Beteiligten von Amtswegen beschafft werden müßten.

Auch werden in der Tagfahrt Anträge der Grundeigentümer wegen Wiederbestimmung verloren gegangener Grenzmarken an ihren Grundstücken entgegengenommen.

Karlsruhe, den 26. Mai 1900.

Der Großh. Bezirksgeometer.
Genter.

Wohnungen zu vermieten.

* Adlerstraße 22 ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Bäderladen.

* Augartenstraße 40 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* 2.1. Grenzstraße 5 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Kaiserstraße 199 ist im Seitenbau eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4 hellen Zimmern nebst Küche, Keller, 2 Mansarden, Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung wird billig abgegeben, aber auf kleine, ruhige Familie gesehen. Näheres bei **Gebrüder Ettlinger.**

* 2.1. Luisenstraße 88 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort um 200 M. zu vermieten. Näheres parterre.

* Luisenstraße 44 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer, großer Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Preis 140 M. Auskunft im 2. Stock.

* Ruppurrerstraße 17 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 3. Stock.

* Scheffelstraße 24 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 schönen Zimmern, 3 auf die Straße gehend, ohne Vis-à-vis, Küche, Keller und Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Goethestraße 2 im Laden.

— Schützenstraße 14 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, 1 Mansarde und Schwarzwachtkammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

* Schützenstraße 80 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, ferner im Seitenbau eine Parterrewohnung mit Zugehör und Speicherkammer auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Schwanenstraße 34, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör zu vermieten. Ebenfalls ist ein neues, stark gebautes Dürkopp-Fahrrad preiswürdig zu verkaufen.

* 2.1. Eine schöne Wohnung, 4. Stock, von 3 Zimmern, Bad, Glasabschluss nebst Zubehör ist an eine ruhige Familie wegen Verheiratung sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegsstraße 78 im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

— Schützenstraße 14 ist ein Laden mit 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. August zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine kinderlose Familie sucht auf Oktober eine hübsche Wohnung von etwa 4 Zimmern mit Zubehör. Gest. Offerten unter Nr. 3654 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine 2 Zimmerwohnung, Südstadt, (Mansardenwohnung ausgeschlossen) bis 1. Juni gesucht. Preis bis 300 M. Offerten unter Nr. 3648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Eine einzelne Dame (Beamtenswitwe) sucht auf 1. Oktober eine hübsche Wohnung in gutem Hause der Weststadt, bestehend aus 3 (ev. 4) Zimmern und Küche mit Kochgasheizung, Sonnenseite bevorzugt. Offerten unter Nr. 3635 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sofort zu vermieten: Gartenstraße 66, 5. Stock.

* Ein freundliches Zimmer ist an 2 anständige Arbeiter zu vermieten: Kaiserstraße 43 im 2. Stock.

* Amalienstraße 12 ist im 2. Stock ein schönes, auf die Straße gehendes Zimmer auf 1. Juni zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten. Näheres Rudolfsstraße 25 im 3. Stock links.

* 2.1. Waldstraße 31, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Juni zu vermieten.

* 2.1. Schützenstraße 16, parterre, ist ein großes, helles, schön möbliertes Zimmer, auch mit voller Pension, an 1 oder 2 solide Herren per 1. Juni billig zu vermieten.

* Hirschstraße 10 ist im 4. Stock ein großes, helles, gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten.

Großes, hübsch möbliertes Zimmer, sofort bezugsfähig, zu vermieten: Douglasstraße 8 im 3. Stock.

* Velforstraße 13, 2 Treppen hoch, ist auf 1. Juni ein geräumiges, gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ist sofort zu vermieten: Schützenstraße 10 im 4. Stock.

* Leopoldstraße 33, Hinterhaus, 3. Stock rechts, ist auf sofort ein gut möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine ruhige Person sofort zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 30 im 3. Stock.

* Friedrichsplatz 9, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn sofort oder auf 1. Juni zu vermieten. Ruhige, schöne Lage in Mitte der Stadt. Zu erfragen daselbst links.

6.1. Ecke der Westend- und Söfenstraße 66, parterre, sind per 15. Juni d. J. zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer), erhelltes an der Westendstraße nach dem Garten gelegen, zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein schön möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Uhlandsstr. 15 im 3. Stock rechts.

Möbliertes Zimmer zu vermieten: Hirschstraße 46, eine Treppe hoch.

Hermannstraße 5 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Möbliertes Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten: Schützenstraße 67, 2. Stock rechts.

Zwei unmöblierte Zimmer sind auf 1. Juli zu vermieten: Hirschstraße 16 im Vorderhaus, 2. Stock.

* 2.1. Ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang ist auf 1. Juni oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 69, 1. Stock.

Kriegsstraße 122 ist ein möbliertes, großes Mansardenzimmer zu vermieten. Zu erfragen parterre links. 2.1.

Zimmer zu vermieten. Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten: Weilandstraße 20.

Ein anständiges Mädchen kann Wohnung erhalten: Schützenstraße 53 im Hinterhaus.

Mitbewohnerin-Gesuch. In ein großes, möbliertes Zimmer wird als Mitbewohnerin sofort oder auf 1. Juni ein solides Fräulein gesucht. Zu erfragen Augustastr. 9 im 4. Stock.

Eine Schlafstelle ist zu vermieten: Kronenstr. 58 im 3. Stock.

Ein Schuppen in dem Hoffeld, gegenüber dem Güterbahnhof, für ein Engros-Geschäft geeignet, ist billig zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 43 im 2. Stock.

Stall. 6.1. Amalienstraße 24 ist ein Stall für zwei Pferde nebst Futterraum und Burschenzimmer per 1. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 24, parterre.

Zimmer-Gesuche. Gesucht von 2 Baugewerkschülern ein geräumiges, helles Zimmer. Offerten unter Nr. 3640 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein unmöbliertes Parterrezimmer oder Raum mit Zufahrt wird zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 3632 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein alleinstehendes Fräulein sucht ein möbliertes Zimmer, am liebsten mitten in der Stadt oder in der Nähe vom Schulhaus am Durlacherbor. Offerten unter Nr. 3637 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Auf 1. Juni werden im westlichen Stadtteil, in ruhiger Lage, von einem Herrn zwei gut möblierte Zimmer zu mieten gesucht. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 3575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark sind für 1. Juli auf gute II. Hypothek auszuleihen. Gest. Offerten sind unter Nr. 3629 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

14000 Mark auf gut gesicherte II. Hypothek zu 5% bis 1. Juli auszuleihen. Meldungen unter Nr. 3651 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000—8000 Mf. sind per sofort oder später (auch auf's Land) auszuleihen. Offerten befördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3649.

20000 Mark werden auf ein neuerbautes, hochfeines Herrschaftsbauhaus — 75% der stadträtlichen Schätzung — zu 5% sofort oder per 1. Juli aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3634 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

25000 Mark auf sehr gut rentirendes Haus in bester innerer Stadtlage als II. Hypothek (90% der Schätzung) bis 1. Juni oder 1. Juli von pünktlichem Binszahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 3644 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

8000 Mark Nachhypothek auf ein sehr gut rentirendes Wohn- und Geschäftshaus in innerer Stadtlage (unmittelbar beim Ludwigplatz) zu 5 1/2 bis 6% von promptem Binszahler sofort oder auf 1. Juli aufzunehmen gesucht. Schätzung M. 148000. Belastung M. 118000. Gest. Offerten unter Nr. 3639 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Darlehen gesucht. Wer würde jemand zur Uebernahme eines Geschäftes 200 Mark gegen guten Bins und auf baldige Abzahlung leihen. Offerten unter Nr. 3636 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge. Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen wird auf 1. Juli in Dienst zu nehmen gesucht. Näheres Karlsstraße 24 im 2. Stock.

* Ein fleißiges, braves Mädchen findet sofort oder später gute Stelle bei familiärer Behandlung. Näheres Morgenstraße 29, parterre.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf 1. Juni dauernde Stelle: Schützenstraße 38a im 3. Stock.

3.1. Ein braves, christliches Mädchen, das etwas Kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet in einem kleinen Haushalt gute Stelle. Näheres Lessingstraße 44, 1. Stock.

Ein einfaches, solides Mädchen, welches etwas Nähen und Häkeln kann, sowie die Hausarbeiten versteht, findet als Stütze bei einer einzelnen Frau auf 1. Juni Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 22, 2 Treppen hoch.

* 2.1. Wegen Erkrankung des Mädchens findet ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sofort gute Stelle (nur Herr und Frau). Näheres Nowack-Anlage 15 im 1. Stock.

* Auf 1. Juli wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, zu einem kinderlosen Ehepaar gesucht. Zu erfragen Schützenstraße 11 im 3. Stock.

* Auf 1. Juli findet ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas Nähen kann, gute, dauernde Stelle. Gute Behandlung und hoher Lohn zugesichert: Marienstr. 65 im 2. Stock links.

U.Sch. Köchinnen für Hotels und Privat, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen, Stellnerinnen finden jederzeit gute Stellen durch Urban Schmitt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

Bergolder-Gesuch. 2.1. Zwei tüchtige Bergolder finden sofort dauernde und gutbezahlte Arbeit bei

A. Bonarts Nachf., Bergolder, Calwerstraße 15, Stuttgart.

3.1. Tüchtiger, solider **Steindruckere** an Handpresse für Merc. & Chromo sucht **Arthur Albrecht,** Karlsruhe, Leopoldstraße 13.

Schneider-Gesuch. * Erstklass. Westenmacher auf die Werkstatt kann sofort eintreten bei

J. Kovar, 187 Kaiserstraße 187.

Maurer-Polier, ein tüchtiger, mit guten Zeugnissen, per sofort nach Forzheim gesucht durch den unentgeltlichen Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23.

Bureau- und Hausdienerstelle frei. Für einen ledigen jungen Mann, Alter 23—28 Jahre, der beim Militär gedient hat und gute Zeugnisse vorlegen kann, ist eine Bureau- und Hausdienerstelle frei. Bewerber wollen sich melden im **Baubureau,** Kaiserstraße 96. 3.1.

* 3.1. **Jagdverwalter,** ein erfahrener, wird gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 3633 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Nach Baden-Baden gesucht
werden für sofort 1 Portier (jung), 1 junger Koch, Saalkellner, mehrere Köchinnen, Büffetdamen, feinere Kellnerinnen und einfache Mädchen bei hohem Lohn, durch **Eduard Rösch, Baden-Baden.**

2.1. Fräulein

aus guter Familie, welches Kenntniss der einfachen Buchführung besitzt, wird per sofort gesucht. Offerten nebst Gehaltsangabe unter Nr. 3648 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kinder mädchen-Gesuch.

* Ein besseres Kindermädchen mit guten Zeugnissen wird auf 1. Juli gesucht: Amalienstraße 93 im 3. Stock.

Eine Krankenpflegerin

wird zu einer alten, kranken Dame nach auswärts gesucht. Es darf auch eine ältere Person sein, die sich der Krankenpflege widmet. Nähere Auskunft bei Frau **Ettlinger, Bernhardtstraße 19, 3. Stock.**

Krankenpflegerin.

2.1. Eine Krankenpflegerin zu einer Frau wird gegen gute Bezahlung für sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 36, 2. Stock.

Büffetfräulein

findet sofort Stelle durch **Urban Schmitt, Haupt-Centralbüro, Erbsprinzenstraße 3, 2. Stock.**

F. 10 Anhilfsstellnerinnen
und 2 Hausburschen sofort gesucht durch **C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.**

Lehrstelle.

— Für einen jungen Mann ist in meinem Wein- und Fouragegeschäft eine Lehrstelle offen. Derselbe hat Gelegenheit, sich in sämtlichen kaufmännischen Fächern auszubilden.
Karl Baumann, Akademiestraße 20.

Schlosserlehrling

kann bei sofortiger Bezahlung eintreten in der Schlosserei **Eduard Meess, 3.1. 43 Amalienstraße 43.**

Lehrling-Gesuch.

* Für mein Manufakturwaaren-Geschäft suche bei sofortiger Vergütung einen Lehrling.
Adolph Willstätter, Kaiserstraße 70.

Kutscher-Gesuch.

Wir suchen per sofort einen tüchtigen, unverheirateten Kutscher zu zwei Pferden. Nur gediente Cavalleristen wollen sich melden.
Max Schwab Nachf., Akademiestraße 5.

— Ein junger, kräftiger
Hausbursche
wird gesucht.
Georg Oehler, Hofonditor, Herrenstraße 18.

Kräftiger junger
Hausbursche
findet gutbezahlte Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Monatsmädchen
oder eine Frau für den Vormittag von 8—12 Uhr
gesucht: Adlerstraße 18 a, eine Treppe hoch.

Monatsfrau oder Mädchen,
zuverlässig und reinlich, wird auf 1. Juni gesucht für häusliche Arbeiten, Morgens 1—2 Stunden, Freitags und Samstags etwas länger: Sofienstraße 52 im 3. Stock.

F. Tüchtiger Koch,
2 Aides für Hotels oder Restaurants,
tüchtige Köchin,
2 Büffetfräulein,
Bausbursche, 2.1.
junger Kellner,
Kellnerinnen

suchen Stellen durch das Haupt-Placirungsbüreau
C. Fuhr, Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße.

Gesuch.

* Ein noch sehr rüstiger, pensionierter Hauptlehrer sucht Beschäftigung in einem Bureau oder einen Vertrauensposten. Offerten wolle man unter Nr. 3647 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Empfehlung.

* Eine reinliche Frau empfiehlt sich im Putzen, sowie im Herrichten von Parketböden: Rüppurrerstraße 50 im 4. Stock links.

Schrotbleiter

verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Kronenstraße 30.



Gebrüder Ettlinger,
Grossh. Hoflieferanten,
Kaiserstrasse 199,
Telefon 528,
Specialhaus
für
Lafay-Artikel

Pariser
rein seidene
Taffet-Blousen
M. 16.80
Netto!



Radfahrer-Anzüge in blau,
Radfahrer-Anzüge in grün,
Radfahrer-Anzüge in grau,
Radfahrer-Anzüge in mode,
Radfahrer-Anzüge in carrirt,
Radfahrer-Anzüge, hoch geschlossen,
Radfahrer-Anzüge, Sacko-
Façon,
Radfahrer-Anzüge, Falten-
Façon,
Radfahrer-Anzüge für Knaben,
Radfahrer-Pumphosen für
Herren,
Radfahrer-Pumphosen für
Knaben,
Radfahrer-Capes für Herren,
Radfahrer-Capes für Knaben
empfehlen in nur ächten und wasserdichten Loden
in großer Auswahl vom billigsten bis zum feinsten Genre zu streng festen Preisen

Spiegel & Wels,
Kaiserstraße 76, Marktplatz. Telefon 1207.

Haus-Verkauf.
Im westl. Stadtheil, in schöner Lage, ist ein 3 stöckiges Wohnhaus mit Einfahrt und großem Garten unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3609 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.1.

Haus-Verkauf.
In Mitte der Stadt ist ein Haus von auswärtigem Besitzer zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3655 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

318
auch
gem
verka
des

fü
zu
cit
be

B
Offe
blatte

*4
bade
die
zum
passer
Kong
kaufe
unter
erbet

*
leichte
straße

*
und
zu ve

*2
Schre
Bald
Spieg
partie

*
ist U
runde
3. St
3.1.

fehr
90 W

gul e
Riffe
Schef

(Zwei
im St

*
mit o
zu erf

hochm
Nr. 4
Kaiser

find g

C
welch
Näher

* 3
aus er
Angab
Kontor

*2.1
bank,
werden
das St

* W
zu fan
schreib
des Lo

von et
Offerte
Kontor

Haus-Verkauf.

Ein in der Weststadt gelegenes Anwesen, bestehendes Wohnhaus mit Hinterhaus (in letzterem auch eine ca. 70 qm große Werkstatt) mit geräumigem Hof, für jedes größere Geschäft passend, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*** Im Centrum der Stadt ist ein Haus,**

für jedes Geschäft passend, wegen Wegzug zu verkaufen. Preis M. 65 000.—, Anzahlung circa M. 5000.—. Offerten unter Nr. 3658 befördert das Kontor des Tagblattes.

Wirtschaft-Verkauf.

Wirtschaft, in sehr guter Lage hier, zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauplatz mit Wirtschaftskonzession.

* 4.1. In einer Amts- und Garnisonsstadt Mittelhabens ist wegen Errichtung eines Stadtgartens die Erbauung einer größeren Gartenwirtschaft zum Bedürfnis geworden und habe ich den hierzu passenden, 2000 qm großen Bauplatz mit der Konzession unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Kapital auf Wunsch geliehen. Offerten unter Nr. 3646 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

* Zu verkaufen ein amerikanischer, fast neuer, leichter Kinderwagen, sehr billig: Bismarckstraße 37 im 3. Stock.

* Eine gebrauchte Singer-Handnähmaschine und eine mit Fußbetrieb sind unter Garantie billig zu verkaufen: Blumenstraße 4.

* 2.1. Billig zu verkaufen: 2 Chiffonnières, 1 Schreibkommode, 1 Kuhl, 6 Stühle, 1 Sekretär, 1 Waschkommode, 1 Ausziehtisch, 1 Küchenschrank, 1 Spiegel und 1 Herd: Georg-Friedrichstraße 22, parterre rechts.

* Ein neuer Anzug, für stärkere Statur passend, ist umstände halber zu verkaufen, ebenfalls ein runder Tisch sehr billig: Wilhelmstraße 16 im 3. Stock.

3.1. Tafelclavier,

sehr gut erhalten, mit schönem Ton, wird für 90 Mark abgegeben: Herrenstraße 29 im Laden.

Pneumaticrad,

gut erhalten, zum Preise von 40 Mk. und ein Rifenrad zum Preise von 30 Mk. zu verkaufen: Scheffelstraße 51 im 2. Stock links.

Ein Tandem

(Zweifiger) billig zu verkaufen: Schillerstraße 16 im Hinterhaus, 1. Stock. * 2.1.

*** Eine Hobelbank,**

mit oder ohne Werkzeug, ist zu verkaufen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein dunkler Sack-Anzug,

hochmodern, nie getragen, größere Figur, für M. 45 zu verkaufen. Kostenpreis M. 70. Näheres Kaiserstraße 137, 1 Treppe hoch. *

Dirrübren- und Krautseklinge

sind zu haben: Rintheimerstraße 2. *

Englische Bulldogge (Rüde),

weiß und gez., well entbehrlich, billig zu verkaufen. Näheres Ostendstraße 1 im 2. Stock. *

Haus gesucht!

* In guter Lage ein neues, gut gebautes Haus aus erster Hand zu kaufen gesucht. Offerten unter Angabe der Straße und Hausnummer an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 3645 erbeten.

Zu kaufen gesucht.

* 2.1. Eine gebrauchte, gut erhaltene Hobelbank, sowie ca. 200-300 trockene Speichen werden sofort zu kaufen gesucht. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

* **Photographischer Apparat** zu kaufen gesucht. Offerten mit näherer Beschreibung und Preis unter Nr. 3650 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Violin-Unterricht

von einem Anfänger zu möglichem Preise gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3638 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verlangen Sie

Boulestin & Co. Cognac,

feinste und billigste Spezialmarke.

Man achte auf Korkenbrand.

In allen bessern, einschlägigen Geschäften erhältlich.

Verkaufspreise fest und auf jeder Etiquette ersichtlich.

Joh. Heinr. Felkel,

161 Kaiserstraße 161,
gegenüber dem Hotel Erbprinz,

empfeilt in großer Auswahl zu billigsten Preisen:

Frühjahrs-Paletots

in allen modernen Farben, deutsch. u. engl. Schnitt,
zu 20, 23, 30, 33 bis 40 Mark;

Schuwaloffs,

lange ein- und zweireihige Paletots,
in den neuesten Farben von Covert-Coatsstoffen;

Havelocks

in Brüner u. Tyroler wasserdichten Loden-
stoffen in vielen Qualitäten und Farben,
zu 18, 20, 22, 25 bis 33 Mark;

Bayer. und Tyroler Loden-Joppen

zu 7.50, 8, 9, 10 bis 14 Mark;

Sack-Anzüge,

ein- und zweireihige Façon, in vielen modernen Farben,
zu 23, 27, 30 bis 45 Mark;



Bei Vorzahlung mit 5% Rabatt.

Bei Barzahlung mit 5% Rabatt.

Knaben- und Jünglings-Anzüge.

Schul-Anzüge

in ächten Lodenstoffen für Knaben und Jünglinge in großer Auswahl.

Radfahrer-Anzüge

mit Pumphosen und langen Hosen
zu 16, 18, 20-30 Mark.

Meine Confection ist von modernstem Schnitt und vorzüglich passend.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe, beste Fabrikate für Anfertigung nach Maass in bekannt bester Ausführung zu billigsten Preisen.

Streng reelle Bedienung.

Von heute Sonntag den 27. d. M. an ist im Vorzimmer der **Groß. Landesgewerbehalle** die **Astronomische Kalenderuhr** des Herrn **C. Julius Späth** aus Steinmauern zur Ansicht aufgestellt. Das Lokal ist an Sonntagen von Mittags 1/2 1 Uhr bis Abends 6 Uhr, an Werktagen von Morgens 8-1 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr Abends geöffnet. Am Mittwoch ist der Eintrittspreis auf 1 Mk. angesetzt, an den anderen Tagen nach Belieben des Besuchers, nur nicht unter 25 Pfg. à Person.

C. Jul. Späth, Uhrmacher.

Von jetzt bis zu Pfingsten.



Ausnahmepreise für elegante

Knaben-Anzüge.

Auf alle nicht mehr im vollständigen Größen-Sortiment vorrätigen Knaben-Anzüge (einzelne Größen, Modellanzüge u. u.), nur elegante, neueste Sachen, für das Alter von 3 bis 14 Jahren gewähre ich

10 Prozent Rabatt

an den streng festen bisherigen Verkaufspreisen.

Adolf Stein,

Spezialgeschäft für
beste Herren- und Knaben-Confection,
74 Kaiserstrasse 74,
am Marktplat.

74 Kaiserstrasse 74



Kaiser-Panorama.

99 Kaiserstrasse 99.

27. Mai bis mit 2. Juni:

Mittel-Italien

mit Pisa, Lucca, Livorno,
Siena u. Neu.

Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

16. Sitzung. I. Kammer.

Tagesordnung

auf Dienstag den 29. Mai 1900,
Vormittags 9 Uhr.

1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Beratung des Berichts der Kommission für Eisenbahnen und Straßen über den Gesetzentwurf, das Genehmigungsverfahren bei Eisenbahnanlagen betreffend.
Berichterstatler: Kommerzienrath Krafft;
3. Erstattung und Beratung des Berichts der gleichen Kommission über die Petition der Gemeinde Balzstadt und Andere, bessere Zugverbindungen auf der Bahnstrecke Medesheim-Redersbach betreffend.
Berichterstatler: Graf von Andlau;
4. Erstattung und Beratung des Berichts der Budgetkommission über den II. Nachtrag zum Spezialbudget der Verkehrsanstalten für 1900 und 1901 (Karlsruher Personenbahnhof).
Berichterstatler: Kommerzienrath Scipio;
5. Beschließen über das Budget der Eisenbahnschulden Tilgungskasse für 1900 und 1901.
Berichterstatler: Freiherr von Göler;
6. Beschließen über den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1900 und 1901 betreffend.
Berichterstatler: Freiherr von Göler.

Verlag und Verlag der G. v. Müller'schen Hofbuchhandlung, abgedruckt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Wiesel in Karlsruhe.

Herrenhemden,

weiß und farbig,

Kragen, Manschetten, Cravatten, Vorhemden,

weiß und farbig,

Hosenträger, Socken

empfehlen zu billigsten Preisen

Heinrich Cramer Nachfolger,

Kaiserstrasse 189.

Montag den 28. Mai, Abends 8 Uhr,

im **Colosseumsgarten,**

bei ungünstiger Witterung im Saal III

CONCERT

des weitbin bestberühmten, humoristischen

Tyroler Kochhatlieder-Singspiel- und Bravour-Schuhplattltänzer-Ensemble

Geschwister Wilhelm.

2 Damen und 4 Herren.

Eintritt 30 Pfennig.

Es ladet freundlichst ein

Geschwister Wilhelm.